



Braunschweig Hauptbahnhof im Winter 1975/76 gegen 19 Uhr. Auf dem Gleis 2 steht eine Dampflok der Baureihe 50, die nach Goslar fährt. Auf Gleis 3 steht ein Dieseltriebwagen.

Der Mann für Dampf und Ruß

Karl-Heinz Bebensee hinterließ 40 000 Dias über Braunschweigs Eisenbahn-Geschichte

Von Jörn Stachura

Braunschweig. Was für ein Schatz! Rund 40 000 Dias zur Eisenbahngeschichte Braunschweig will das Eisenbahn Archiv Braunschweig retten und dazu eine Stiftung gründen. All die Dias stammen von einem einzigen Fotografen. Von Karl-Heinz Bebensee, der im Jahr 2012 in Mascherode verstarb. Spurensuche. Wer war der Mann, der uns diesen Schatz hinterlassen hat?

Tragik und Glücksfall liegen oft ganz nah beieinander. Denn als Karl-Heinz Bebensee mit 74 Jahren starb, hinterließ er keine Angehörigen, die Anspruch auf sein fotografisches Erbe erhoben. Wer weiß, was anderenfalls aus dieser riesigen Menge von Dias geworden wäre. „Für uns ist es eine Pflicht, die ganze Sammlung zu bewahren. Die Erinnerung an eine Epoche der Eisenbahn- und Stadtgeschichte darf nicht verloren oder in Vergessenheit geraten“, sagt Christian Ernst. Gemeinsam mit Hans-Georg Ahrens und anderen Eisenbahn-Enthusiasten hat er sich das Bewahren zur Aufgabe gemacht.

Zumal sie alle Karl-Heinz Bebensee kannten. Sogar gut kannten. „Er war der Älteste von uns und hatte das meiste erlebt“, sagt Ahrens. Denn Bebensee, der 1938 bei Hamburg geboren wurde, Bäcker lernte und dann als Zeitsoldat zur Bundeswehr ging, hatte bereits Ende der 50er Jahre damit begonnen, Zeitgeschichte im Bild festzuhalten.

In der Roselies-Kaserne am Lindenberg stationiert, nutzte er praktisch jede freie Minute, um durch die Region zu streifen und Fotos zu machen. „Er hatte nie einen Führerschein besessen. All seine Wege legte er mit dem Fahrrad oder der Bahn zurück“, erzählt Ahrens.

Und das konnte heißen: In einer längeren Pause fuhr der junge Soldat mit dem Rad zum Fotografieren nach Peine und zurück. Seine Leidenschaft sei tief gewesen, berichtet Ernst: „An einem Wochenende ist er in der ersten Nacht bis nach Kassel geradelt, hat tagsüber fotografiert und ist in der zweiten Nacht wieder mit dem Rad zurück nach Braunschweig gefahren.“



Garnisonsstadt Braunschweig – Bebensee fotografierte auch die Panzerverladung 1962 für das Manöver in Munster.



Karl-Heinz Bebensee als Mitarbeiter im Versand von Rollei.

Doch nur so habe er eine der ganz seltenen Hochgeschwindigkeits-Dampfloks fotografieren können. „Diese Strapazen hätte kaum jemand auf sich genommen.“

Als Bebensee 1966 bei der Bundeswehr entlassen wurde und zwei Jahre bei Foto Lange in Braunschweig arbeitete, komplettierte er seine Fotoausrüstung. Teleobjektive und eine Praktika-Spiegelreflex-Kamera wurden gekauft.

Anschließend wechselte er in den Auslandsversand von Rollei. Bebensee kaufte mehrere SL350 aus Braunschweiger Fertigung und scharfe, lichtstarke Zeiss-Objektive. Bis zu seinem Lebensende sollten sie seine Begleiter bleiben. Die hochwertige Ausrüstung sei notwendig gewesen, erklärt Ernst:



Immer auf Achse – Karl-Heinz Bebensee im Jahr 1960. Mit seinem Fahrrad fuhr er zum Fotografieren nach Helmstedt.

Fotos: Eisenbahn Archiv Braunschweig

„Bebensee konnte in der Regel nur nach Feierabend fotografieren. Meistens verschwand dann schon das Licht, oder es war bereits dunkel.“

Warum der Foto-Enthusiast nie eine Familie gegründet hat, kann man sich in seinem Freundes- und Bekanntenkreis nicht erklären. Der wahrscheinlichste Grund sei, so Ernst: „Er hat irgendwie den richtigen Zeitpunkt dafür verpasst – und anschließend war es ihm nicht mehr so wichtig. Dem Fotografieren gehörte seine Leidenschaft.“

Mit Eisenbahn-Fahrkarten für Geschäftsleute sei er durch ganz Deutschland gereist. Ahrens berichtet: „Wenn das Wetter zu schlecht zum Fotografieren war, fuhr er einfach weiter. Geschlafen

wurde nachts im Zug, um Geld zu sparen.“

Mittlerweile sind sogar einige Filme aufgetaucht, die Bebensee in den 60er und 70er Jahre gedreht hat. Ernst sagt: „Wir hatten noch nicht die Möglichkeit gehabt, die Filme zu sichten. Aber auch sie werden einen Beitrag leisten, Braunschweigs Stadtgeschichte zu bewahren.“

EISENBAHN ARCHIV

Gesucht werden vom Eisenbahn Archiv weitere Bilder und Dias, die Züge und den Bahnhof Braunschweig zeigen.

Kontakt: ☎0531/3902 262.

Nachrichten aus dem Verlag

Gewinnspiel

Karten für das Event Braunschweig leuchtet im Kennelbad in Braunschweig.

Wir verlosen unter allen Payper-Card-Inhabern 5 x 2 Karten für die Veranstaltung am 20. August 2016 um 18:00 Uhr.



Am 20. August verwandelt sich das Kennelbad in Braunschweig in eine außergewöhnliche Event-Location.

LED-Lichter und verschiedene Dekorationselemente tauchen es in ein buntes Lichtermeer. Weitere Höhepunkte des Abends werden spektakuläre Feuershows sowie das große Höhenfeuerwerk sein. Musikalisch wird ein bunter Mix von 80ern, 90ern und aktuellen Charts für alle Altersklassen geboten. Mehrere Streetfoodtrucks, Cocktailbars und eine Schlemmermeile runden das Angebot bei diesem einzigartigen Event ab.

Bitte schreiben Sie unter dem Stichwort „BS leuchtet“ Ihre Kontaktdaten an folgende E-Mail-Adresse: paypercard-gewinnspiel@bzv.de. Teilnahmeschluss ist der 30.07.2016. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Leserreisen

Barcelona – Die stolze Hauptstadt Kataloniens

Reisetermin:
18.11. – 21.11.2016
Reisepreis: ab 585,- €

Eingeschlossene Leistungen:

Taxiservice zum/vom Braunschweiger ZOB (max. 50 km), Transfer von Braunschweig nach Hannover und zurück, Flug von Hannover nach Barcelona und zurück, Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren, Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen, 3 Übernachtungen im Hotel Evenia Rosselló (4-Sterne-Landeskategorie), 3 x Frühstück, örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung und sonstige Leistungen laut Programm.



Erleben Sie die vielen faszinierenden Gesichter Barcelonas, Hauptstadt Kataloniens, Stadt des Cavas, der Kunst und der Kultur. Barcelona ist eine mediterrane Weltstadt, in der man Überreste der römischen Herrschaft, mittelalterliche Stadtviertel und die schönsten Exemplare des Art Nouveau sowie der Avantgarde des 20. Jahrhunderts bewundern kann. Bummeln Sie über die lebhaftige Rambla und erleben Sie die katalanische Lebensfreude hautnah.

Unsere Reisen jetzt auch online auf leserreisen.bzv-service.de
Wir beraten Sie gerne. Tel. 0531 – 39 00 470 und -471, E-Mail: leserreisen@bzv.de

Leserservice

Fahrradreparaturen für Nichtmechaniker

Keine Frage: Deutschland ist ein Fahrradland! Nicht umsonst satteln immer mehr Deutsche auf das Rad um.

Doch sind Sie auf alle Pannen-Eventualitäten vorbereitet? Mit diesem handlichen Ratgeber im Rucksack sind Sie bestens gerüstet, denn er zeigt, was unterwegs zu tun ist, wenn die Kette reißt, die Luft raus oder die Schaltung defekt ist. Präzise Anleitungen, von zahlreichen anschaulichen Fotos unterstützt, versetzen Sie leicht in die Lage, die Fahrt bald wieder aufzunehmen. Ebenso gründlich widmen sich die Autoren der Pflege und Instandhaltung des Zweirades. Und damit Ihnen die Reparatur und Wartung auch unkompliziert und schnell von der Hand geht, ist dem Buch gleich ein praktisches und vielseitig einsetzbares Reparaturtool beigelegt, das Inbus-Schlüssel in den Größen 2, 4, 5, 6 und 8 sowie einen Kreuzschlitz- und Schlitzschraubendreher für Sie bereit hält.



Erhältlich für 7,99€ in unseren Service-Centern.

Service-Center Braunschweig, Hintern Brüdem 23, 38100 Braunschweig
Mo. bis Fr. 9:30 – 18:00 Uhr, Sa. 9:30 – 14:00 Uhr

Ihr schneller Kontakt zu uns

Aboservice Tel.: 0800/0 77 11 88 20, Anzeigen Tel.: 0800/0 77 11 88 21
www.braunschweiger-zeitung.de/leserservice, vertrieb@bzv.de